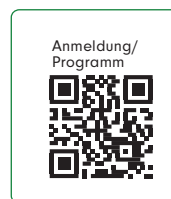


Onlinekurs: Chirurgische Nahttechniken in der Zahnmedizin

Wer chirurgisch tätig ist, weiß: Die richtige Nahttechnik entscheidet über den Behandlungserfolg. Der neue Onlinekurs „Schnittführungen und Nahttechniken“ der OEMUS MEDIA AG vermittelt Ihnen praxisnahes, kompaktes und sofort anwendbares Wissen. In anschaulichen Modulen und Videotutorials lernen Sie, wie Anatomie, Blutversorgung und Gewebetyp Ihre chirurgischen Entscheidungen beeinflussen. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Nahttechniken ebenso wie spezialisierte und kombinierte Nähte, die besonders in der dentoalveolären Chirurgie relevant sind. Alle Techniken werden verständlich erläutert und praxisnah demonstriert.

Die sechs kompakten Module (Gesamtdauer ca. 65 Minuten) führen die Referenten von den Grundlagen der Blutversorgung und Schnittlinien über den gezielten Einsatz mikrochirurgischer Instrumente bis hin zu anspruchsvollen Kombinationsnähten. Damit ist der Kurs ideal zur Vorbereitung auf Humanpräparatekurse oder zur gezielten Auffrischung chirurgischer Fertigkeiten geeignet.

OEMUS MEDIA AG · www.nahttechniken.online



Anmeldung/
Programm



SCHNITTFÜHRUNGEN UND NAHTTECHNIKEN

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc.
und Dr. Insa Herklotz

ONLINE-
KURS

OEMUS

© Jupiter/Arts – stock.adobe.com

Deine Zukunft in der Implantologie

Das MIMI-Verfahren, entwickelt seit 1994 für ein- und zweiseitige Champions-Implantate, vermeidet in der Chirurgie die Periostablösung von der Knochenunterlage, wodurch Knochenabbau und Periimplantitis verhindert werden. Eine Anwendung von 3D-DVT und „Guided Surgery“ ist nicht notwendig. Apikale Abweichungen von über 1 mm wurden wissenschaftlich nachgewiesen. Seit 30 Jahren wird ohne Wasserkühlung im „Low-Speed“ (250/min in der Kortikalis, 10–70/min in der Spongiosa) mit CNIP-Navigation gearbeitet, wobei Bohrer und Condenser zwischen der bukkalen und oralen Kompakta verbleiben, was zu Primärstabilitäten von 20 bis 40 Ncm führt. Dies ermöglicht das Einsetzen von Implantaten auch in einem Prophylaxezimmer.

Der Shuttle des zweiseitigen Champions (R)Evolution-Systems vereint mehrere Funktionen und ermöglicht eine transgingivale Abformung direkt nach Implantation, sowohl analog als auch digital. Alle fünf Durchmesser (3,5 bis 5,5 mm) besitzen seit 2010 eine unveränderte Prothetikplattform (Doppel-Konus mit Hex-Adapter). Nach wenigen Wochen wird der Shuttle durch ein Abutment mit Krone ersetzt, wodurch die Sterilität des Implantatkörpers während der gesamten Einheilung gewährleistet bleibt. Eine aktive Wiedereröffnung in der prothetischen Phase ist meist nicht erforderlich, was zu einem verbesserten Emergenzprofil führt.

Das Verfahren zeichnet sich durch eine hohe Patientenverträglichkeit aus, auch bei Sofortimplantaten, schmalen Kiefern und direkten Sinuslifts. Betriebswirtschaftlich ergibt sich eine Zeitersparnis von zwei Stunden pro Einzelimplan-



tat. Statt fünf Sitzungen mit insgesamt 180 Minuten wird im MIMI-Verfahren in nur 60 Minuten das gleiche Ergebnis erzielt. Langzeitstudien von über 13.000 Implantaten bei mehr als 4.000 Patienten bestätigen diese Ergebnisse. Das MIMI-Verfahren wurde 2013 mit dem SENSES Award ausgezeichnet und 2017 für den German Medical Award nominiert. Wer Interesse hat, MIMI als System-Umsteiger kennenzulernen, ist herzlich mit einem „Golden Ticket“ bei uns im Future Center Rheinhessen in der Future Dental Academy willkommen!

OP Kurse

28./29. November 2025 · 30./31. Januar 2026
20./21. Februar 2026 · 27./28. März 2026

Champions-Implants GmbH
www.championsimplants.com

Infos zum
Unternehmen



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.